

Entstehung / Gründung

Partei des Demokratischen

Sozialismus (PDS),
Nachfolgepartei der
SED in der DDR

Verschmelzung der
SPD-Abspaltung WASG
und der Linkspartei PDS

Im 20. Deutschen
Bundestag kleinste
Fraktion

1990

2007

2021

Parteivorsitzende

Janine Wissler
Martin Schirdewan



Kernthemen / Zentrale Forderungen

- Soziale Gerechtigkeit (Klima, Vermögenssteuer, Gesundheitssystem)
- Verstaatlichung von Krankenhäusern
- Forderung nach höheren Renten
- Rente spätestens mit 65 Jahren
- Weniger Arbeitszeit, dafür mehr Urlaub und höheren Mindestlohn
- Obergrenzen für Gehälter von Managern und Vorstand
- Gebührenfreie öffentliche Kinderbetreuung
- Investition in Infrastruktur und Digitalisierung
- Internetzugang und digitale Endgeräte für Schüler
- Bis 2025 alle Kohlekraftwerke vom Netz nehmen
- Austritt aus der NATO

Wählerschaft / Mitglieder

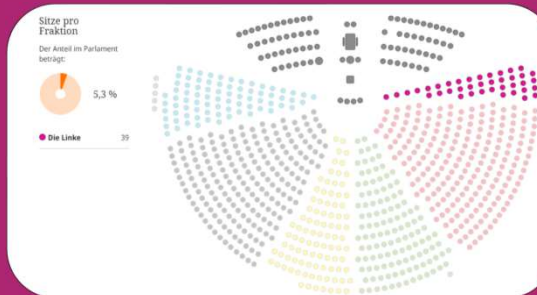
Wählerschaft:

- Vor allem Ostdeutsche
- Eher ältere Wählerschaft (über 55-Jährige)
- Westdeutschland: viele Protestwähler
- Ostdeutschland: viele Überzeugungswähler
- Tendenz zu Wählern mit höheren Bildungsabschlüssen
- Einkommen unter 1000-2000 Euro pro Monat (64%)
- Männlich 46% und weiblich 54%

Mitglieder:

- Ca. 54.000 Mitglieder (2009 noch 78.000)
- Durchschnittlich 55 Jahre alt
- Überdurchschnittlich viele Mitglieder unter 30
- Männlich 63% und weiblich 37%
- Überdurchschnittlich viele Arbeiter und wenige Selbständige im Vergleich zu anderen Parteien

DIE LINKE.



Spitzenkandidaten für Hessen

Elisabeth Kula (*1990)

Jan Schalauske (*1980)



Programm zur Landtagswahl

- Soziale Sicherheit und gute Arbeit
- Bezahlbare Mieten und ein sicheres Zuhause
- Umstellung der Industrie
- Frieden
- Klimagerechte Zukunft durch Energie-, Verkehrs- und Agrarwende
- Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land
- Vorrang für das Öffentliche und ein gut ausgebautes Gemeinwesen

Bildung:

- Gegen **Lehrkräftemangel**: zusätzliche Stellen schaffen, keine unbegründeten Befristungen, keine Entlassung über die Sommerferien, Grundschullehrkräfte unverzüglich nach Besoldungsstufe A13 bezahlen
- Klassen 1 bis 10 an **gemeinsamer Schule** unterrichten, unabhängig von Begabung, Leistung, Herkunft oder Behinderung
- Unterricht mit **multiprofessionellen Teams** aus Lehrkräften, Förderlehrkräften, Sozialpädagogen, Psychologen und Therapeuten
- Zwei Milliarden Euro für die **Sanierung** von Schulgebäuden und den Bau von Mensen
- „Herkunftssprachlichen **Unterricht** in allen Hessen gängigen Sprachen anbieten“
- Ethik mit Religionsunterricht gleichstellen
- mehr Politik unterrichten
- **Hausaufgaben** abschaffen, Unterricht stattdessen in der Ganztagsbetreuung vor- und nachbereiten
- **Kitas**: Qualitätspauschale für Träger auf 600 Euro pro Jahr und Kind, Grundpauschale erhöhen, mehr vergütete Arbeitsplätze für Erzieherinnen und Erzieher, schrittweise gebührenfreie Kita ab dem ersten Lebensjahr einführen

Wahlkreiskandidat im Main-Taunus-Kreis I

Konstantin Lotz (*1993)



Fragen der EDS zur
Bildungspolitik und
die Antworten von
Elisabeth Kula



Quellen

Eichendorffschule Kelkheim
Leistungskurs Politik und Wirtschaft Q1
Cyra Posniak, Jonas Vieth